Viele Schützen und weitere Interessierte kommen beim Lauchaer Wein- und Schützenfest zusammen. FOTOS: SCHÜTZENVEREIN LAUCHA

Treffsicher und jugendlich

Der Lauchaer Schützenverein feiert und kann seine starke Nachwuchsarbeit präsentieren. Verschiedene Königsehren werden vor großem Publikum gewürdigt.

VON GISELA JÄGER

LAUCHA. Der Aufmarsch zur Proklamation der Schützenkönige gehört alljährlich zu den ultimativen Höhepunkten des Lauchaer Wein- und Schützenfestes. Schützenvereinsvorsitzender Thomas Hollburg blickte nach dem vom Fanfarenzug Osterfeld begleiteten Aufmarsch mit Abordnungen aus 13 Vereinen vor einer stattlichen Zuschauerkulisse auf ein gelungenes Fest zurück.

Zugleich lobte er die konstruktive Zusammenarbeit des Festausschusses aus verschiedenen Vereinen und Interessenvertretern unter Federführung des 95 Mitglieder umfassenden Lauchaer Schützenvereins. „Was manche vielleicht nicht wissen ist, dass das Schützenwesen immaterielles Weltkulturerbe ist – und gerade in Laucha verbinden sich die Jahrhunderte alten Traditionen und das Brauchtum von Schützen und Winzern, das bei unserem jährlichen Festhöhepunkt zum Ausdruck gebracht und gefeiert wird", so Hollburg.

Zunächst waren auf dem Vereinsschießplatz nahe Weischütz die Schützenkönige in den jeweiligen Wettbewerben ermittelt worden. Am Sonntag folgte die Ehrung am Obertor. Schützenkönig der Lauchaer wurde Bernd Hollburg, der Vater des Vereinsvorsitzenden. Hollburg Senior, so war zu erfahren, gehörte zu jenen, die im Februar 1992 den Schützenverein Laucha 1551 neu gründeten, außerdem ist er der Jagdleiter der Stadt.

Bürgerschützenkönig wurde der Lauchaer Maik Neumann. Und ebenfalls aus der Unstrutstadt kommt der Vogelkönig Ralf Schlegel. Er konnte das letzte Stück der als Ziel dienenden Vogelattrappe treffen. Die zweite Ehrung für Schlegel war die Proklamation zum Kreisschützenkönig. Er übernahm die Königskette von seinem Vorgänger im Jahr 2024. Thomas Hollburg, Schlegel ist außerdem zweiter Vorsitzender des Schützenvereins.

Ehrung der Besten mit dem Vereinsvorsitzenden Thomas Hollburg (v.l.), Vogelkönig Ralf Schlegel, Wurfscheibenkönig Thomas Helm, Bürgerkönig Maik Neumann, Schützenkönig Bernd Hollburg, Kreisjugend-Königin Tracy-Ann Gedenk, Luftpistolen-Siegerin Lara Scherling und Weinprinzessin Clara Lofing.

Auch die junge Bogensportgruppe der Lauchaer präsentiert sich.

Ebenfalls mit einer Schützenkette ausgezeichnet wurde die Kreisjugendkönigin Tracy-Ann Gedenk. Die Ehre des Wurfscheibenkönigs aus dem Unstruttal empfing Thomas Helm, ein in Freyburg wohnendes Vereinsmitglied der Lauchaer Schützen und deren Fahnenträger.

Die Runde erfolgreicher Schützen vervollständigte noch eine weitere junge Frau. Die Lauchaerin Lara Scherling wurde bereits im März dieses Jahres Landesmeisterin im Wettbewerb mit der Luftpistole. Die Ehrungen und Auszeichnungen innerhalb des SV 1551 Laucha stehen beispielhaft für eine vorbildliche Vereins- aber auch Nachwuchsarbeit. Nicht nur ist das Durchschnittsalter dank zahlreicher Kinder und Jugendlicher vergleichsweise niedrig, betonte Vorsitzender Thomas Hollburg. Zur Attraktivität trägt seit fast drei Jahren auch die rund 20 Mitglieder zählende Bogenschützengruppe mit viel Nachwuchs bei.

Außerdem nehmen die Lauchaer Schützen an zahlreichen Kreis- und Landesmeisterschaften teil, hielten nicht zuletzt über das Jahr etliche vereinsinterne Pokalwettbewerbe einen guten Anretz. Für das von vielen Einheimischen und Gästen besuchte Wein- und Schützenfest dankte Thomas Hollburg allen Sponsoren und Helfern. Auch das Wetter spielte mit.

Musikalisch unterstützt wurde man unter anderem vom Fanfarenzug Großjena. Ein weiterer Höhepunkt war am Sonnabend der Tag der Vereine. Auf der Oberpromenade stellten sich neun Clubs der Stadt mit ihren Angeboten und Aktivitäten, zum Teil zum Mitmachen, vor. Ein geselliger Weinabend, Tanzveranstaltungen, Schausteller und Familienangebote nebst bester Versorgung unter anderem vom Kuchenbasar rundeten das Fest ab.